

5. Theomatische Werte für Worte / Begriffe (1)

Jedes Wort hat einen theomatischen Wert, der sich aus der Summe seiner Buchstabenwerte ergibt.

2 Beispiele in griechisch:

	Jesus (Ιησους)	Kosmos (κοσμος)
I	= 10	κ = 20
η	= 8	ο = 70
σ	= 200	σ = 200
ο	= 70	μ = 40
υ	= 400	ο = 70
ς	= 200	ς = 200
Summe	= 888	Summe = 600

Auch ganze Sätze haben einen theomatischen Wert (Genesis 1:1, hebräisch von rechts nach links!)

2.701 =	296	407	395	401	86	203	913
	בראשית	ברא	אלהים	את	השמים	ואת	הארץ
	Am-Anfang	schuf	Gott	**	und	Erde	

Ein anderer Fall eines Wortes führt über eine andere Schreibweise zu einem anderen theomatischen Wert.

2 Beispiele in griechisch:

	Heilig	Gott
Nominativ	αγιος = 284	Θεος = 284
Genitiv	αγιου = 484	Θεου = 484
Dativ	αγιω = 814	Θεω = 814
Akkusativ	αγιον = 134	Θεον = 134
Vokativ	αγιε = 19	Θεε = 19

Durch das Hinzufügen von Artikeln, Konjunktionen und Präpositionen zu einem Wort ändert sich dessen theomatischer Wert.

1 Beispiel in hebräisch:

דגה (Fisch) = 12

הדגה (der Fisch) = 17

ה (best. Artikel) = 5

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon
USA

Übertragen ins Deutsche,
zusammengefasst und
getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02c